

Evaluation des Projektes „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“

Vorbemerkung: Die Interkulturelle Öffnung einer Einrichtung ist kein endgültig abzuschließender Prozess, sondern ein spezieller Aspekt der qualitativen Weiterentwicklung einer Einrichtung. Daher kann dieser Fragebogen den Stand der Interkulturellen Öffnung immer nur zu einem **bestimmten Zeitpunkt** erfassen. Die Ergebnisse dieses Fragebogens dienen ausschließlich der Evaluation des Projektes „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“. Aus diesem Grund beschränkt sich der Fragebogen auf ganz bestimmte Aspekte, die für die Beurteilung des Grades der Interkulturellen Öffnung relevant sind.

Aufbau des Fragebogens: Dieser Fragebogen besteht aus **zwei Teilen**. Der erste Teil bezieht sich auf die Wirkung des Projektes hinsichtlich der Interkulturellen Öffnung auf die Organisationseinheit, in der Sie tätig sind. Die herangezogenen Aspekte sind in der untenstehenden Tabelle in der äußersten linken Spalte aufgeführt. Sie sind nach den Dimensionen Struktur, Prozess und Ergebnis gegliedert, die für den Betrieb einer Einrichtung von Bedeutung sind. Diese Dimensionen sind wiederum jeweils in die Teilbereiche Organisationskultur, Ausstattung, Ratsuchende (Klient*innen), Mitarbeitende und Kooperationspartner untergliedert. Für jeden dieser Teilbereiche sind ein oder mehrere Voraussetzungen benannt, die geschaffen werden sollten, um den Prozess der **Interkulturellen Öffnung** voranzutreiben. Inwiefern diese Voraussetzungen bereits bedacht und umgesetzt worden sind, wird durch die sechs Spalten, die mit „Stand nicht bekannt“, „noch nicht diskutiert“, „bereits diskutiert“, „Umsetzung beschlossen“, „teilweise umgesetzt“ und „vollständig umgesetzt“ überschrieben sind, eingeschätzt. Bitte schätzen Sie hier ein, welcher **Umsetzungsstand** in der Organisationseinheiten der Sie tätig sind, **aktuell zutreffend** ist. In einem zweiten Schritt schätzen Sie bitte ein, wie groß der **Anteil des Projektes** daran ist, dass dieser **aktuelle Umsetzungsstand** erreicht worden sind. Der zweite Teil des Fragebogens erhebt statistische Daten und eine allgemeine Einschätzung zur Güte der Projektveranstaltungen, an denen Sie teilgenommen haben.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind⁺“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens (erster Teil):

Beispiel: Damit sich Ratsuchende mit Zuwanderungshintergrund in Ihren Räumlichkeiten zurechtfinden oder verstehen, welche Beratungsangebote bei Ihnen in Anspruch genommen werden können, ist es sinnvoll, eine für alle verständliche Beschilderung anzubringen oder Informationsmaterialien wie Flyer mehrsprachig zu gestalten.

- Wenn Sie nicht wissen, ob dieser Aspekt bereits diskutiert worden ist oder bereits weitere Schritte unternommen wurden, dann würden Sie in diesem Fall die Spalte „Stand nicht bekannt“ ankreuzen.
- Sind Sie hingegen darüber informiert worden, dass der Vorstand oder ein anderes Gremium z. B. beschlossen hat, eine für alle verständliche Beschilderung anbringen zu lassen, dann würden Sie die Spalte „Umsetzung beschlossen“ ankreuzen.
- Bitte kreuzen Sie für jeden Aspekt nur einen Grad der Umsetzung an.
- Bitte schätzen Sie für jeden Aspekt ein, in welchem Umfang das Projekt bzw. Ihre Teilnahme daran, dazu beigetragen hat, die Umsetzung voranzubringen. Kreuzen Sie dazu den passenden Prozentwert an. Sind Sie der Meinung, dass das Projekt keinen Anteil am Erreichen des aktuellen Umsetzungsstandes hat, kreuzen Sie bitte „0“ an. Denken Sie, dass das Projekt zumindest zur Hälfte einen Anteil am aktuellen Umsetzungsstand hat, dann kreuzen Sie bitte „50“ an. Wenn der aktuelle Umsetzungsstand Ihrer Auffassung nach, nur durch das Projekt zu Stande gekommen ist, würden Sie „100“ ankreuzen.
- Bitte füllen Sie den Fragebogen entsprechend Ihrem Kenntnisstand genau und vollständig aus.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Fragebogen: Teil 1

I. Struktur	Umsetzungsstand											
	<i>Stand nicht bekannt</i>		<i>noch nicht diskutiert</i>		<i>bereits diskutiert</i>		<i>Umsetzung beschlossen</i>		<i>teilweise umgesetzt</i>		<i>vollständig umgesetzt</i>	
1.1 Organisationskultur												
Schriftliche Verankerung der Interkulturellen Öffnung in der Organisation (z.B. im Leitbild, in der Satzung, im Selbstverständnis, in Regelwerken, in Konzepten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
1.2 Ausstattung												
Neutrale Gestaltung der Räume, sodass sich Menschen unterschiedlicher Kulturen wohlfühlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
Für alle verständliche Gestaltung der Informationsmaterialien und Beschilderung (Flyer, Broschüren, Wegweiser, Schilder etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
1.3 Ratsuchende (Klient*innen)												
Bei Bedarf ist das Führen der Kommunikation mit den Ratsuchende in ihrer Muttersprache (z. B. mithilfe eines Dolmetscherpools) möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
1.4 Mitarbeitende												
Bilden einer Gruppe, die intern für den Prozess der Interkulturellen Öffnung verantwortlich und mit den nötigen Kompetenzen ausgestattet ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
Einführen des Anonymisierten Bewerbungsverfahrens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
Berücksichtigung von Zuwander*innen auf allen Organisationsebenen (Fachkraft, Führungskraft, ehrenamtlich Engagierte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%
1.5 Kooperationspartner												
Herstellen eines regelmäßigen Austausches zur Fragen der Interkulturellen Öffnung mit Migrant*innenorganisationen und/oder interkulturellen Netzwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	%

II. Prozess						
	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>
2.1 Organisationskultur						
Beachtung des Ansatzes der Interkulturellen Öffnung bei allen betriebsrelevanten Entscheidungen und konzeptionellen Überlegungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
Transparente Kommunikation des Standes der Interkulturellen Öffnung nach innen und außen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
2.2 Ausstattung						
Bereitstellen von Haushaltsmitteln für die Interkulturelle Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
2.3 Ratsuchende (Klient*innen)						
Einbeziehen von Zuwander*innen in die Planung und Umsetzung von Angeboten und Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse (z. B. Feiertage, Verpflegung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
2.4 Mitarbeitende						
Beteiligung des/der Ansprechpartner/s für Interkulturelle Öffnung bei wichtigen Entwicklungen (Personalplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Umsetzung der Angebotsstruktur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
Interkulturelle Schulung der Mitarbeiter*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %
2.5 Kooperationspartner						
Transparente Festlegung der Zuständigkeit für die Zusammenarbeit mit den Migrantenselbstorganisationen und den interkulturellen Netzwerken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %

III. Ergebnis											
	<i>Stand nicht bekannt</i>	<i>noch nicht diskutiert</i>	<i>bereits diskutiert</i>	<i>Umsetzung beschlossen</i>	<i>teilweise umgesetzt</i>	<i>vollständig umgesetzt</i>					
3.1 Organisationskultur											
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die jeweils aktuelle Organisationskultur (Zwischenmenschlicher Umgang) zu dokumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %					
3.2 Ratsuchenden (Klient*innen)											
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die Zufriedenheit der Klienten*innen mit Zuwanderungshintergrund der Beratung/Betreuung regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %					
3.3 Mitarbeitende											
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um den Stand der interkulturellen Öffnung und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden damit regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %					
3.4 Kooperationspartner											
Erstellen von geeigneten Instrumenten, um die Zufriedenheit der Kooperationspartner mit der Zusammenarbeit regelmäßig zu erheben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt beförderte Umsetzungsstand zu:	0 10	20 30	40 50	60 70	80 90	100 %					

Fragebogen: Teil 2

Bitte machen Sie für statistische Zwecke folgende Angaben:

Alter in Jahren: Geschlecht: weiblich männlich

Funktion: Fachkraft Führungskraft

Anzahl der Veranstaltungen, an denen Sie teilgenommen haben: _____

Teilnahme an Supervision: ja nein

1. Sind Ihre Erwartungen an die Projektteilnahme erfüllt worden?

- voll und ganz erfüllt
- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Weswegen sind Ihre Erwartungen nicht voll und ganz erfüllt worden?

2. Sind Sie durch die Projektteilnahme entlastet worden?

- überhaupt nicht entlastet
- wenig entlastet
- mäßig entlastet
- stark entlastet
- sehr stark entlastet

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Erweiterung Ihrer Kompetenzen durch die Projektteilnahme?

- voll und ganz zufrieden
- zufrieden
- teilweise zufrieden
- nicht zufrieden

Weswegen sind Sie mit der Erweiterung Ihrer Kompetenzen nicht zufrieden?

4. Fühlten Sie sich in den Projektveranstaltungen insgesamt über- oder unterfordert?

- weder noch
- überfordert, da
 - das Tempo zu schnell war
 - die Inhalte zu schwierig waren
- unterfordert, da
 - das Tempo zu langsam war
 - die Inhalte zu leicht waren
 - die Inhalte bekannt waren

Sonstige Gründe:

Sonstige Gründe:

5. *Wie beurteilen Sie die Projektveranstaltungen im Allgemeinen?*

sehr gut

gut

befriedigend

nicht befriedigend

6. *Was hat Ihnen an den Projektveranstaltungen besonders gut gefallen?*

7. *Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen? Weshalb nicht?*

8. *Wenn Sie die ganzen Projektveranstaltungen betrachten, an denen Sie teilgenommen haben: Was würden Sie anders machen?*

9. *Welche Themen werden in der diakonischen Arbeit aus Ihrer Sicht zukünftig verstärkt eine Rolle spielen?*

10. *Sonstige Anmerkungen:*